

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT



INIZIA

UPC

Chemische Industrie
Kärnten



www.jugend.ktn.gv.at



BKS Bank
3 Banken Gruppe

bm:bwk



Dante-Alighieri-
Gesellschaft

KLEINE
ZEITUNG

addIT

a siemens company

BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

Impressum

Herausgeber: Pädagogisches Institut des Bundes in Kärnten
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Kornelia Tischler und Mag. Rudolf Elpelt
Layout: Mag. Peter Holub

Talente-Camp 2007

Sommerakademie für begabte und
besonders interessierte SchülerInnen an
AHS und BMHS in Kärnten

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Landesschulrat für Kärnten
FH Technikum Kärnten
Pädagogisches Institut des Bundes in Kärnten



Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
10. - 14. September 2007

KURSE

È qui la festa?!

Les POM-COM-ROM

Ein Streifzug durch die Optik

Pilze, faszinierende Herrscher der Zwischenwelt

Kontaktlose Identifikation - Big Brother auf Schritt und Tritt

Film and TV in Commonwealth countries

Informatik Erforschen

Bittere Pillen?

ROSA, ROSAE

ZUSATZANGEBOTE

Stärken entdecken und ausbauen

Radio KNUT

Leitungsteam:

Dr. Kornelia Tischler, Mag. Gerlinde Duller und Mag. Peter Holub

ORGANISATORISCHES

Veranstalter:

Landesschulrat für Kärnten, Mag. Gerlinde Duller, 10.-Oktober-Straße 24, 9010 Klagenfurt, Tel.:0463 5812-315, Fax: 0463 5812-502, gerlinde.duller@lsr-ktn.gv.at
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dr. Kornelia Tischler, Universitätsstraße 65-67, Tel.: 0463 2700-1245, Fax: 0463 2700-1296, kornelia.tischler@uni-klu.ac.at
Pädagogisches Institut des Bundes in Kärnten, Mag. Peter Holub, Kaufmannngasse 8, Tel.: 0463 50696-32, Fax: 0463 30696-9, holub@pi-klu.ac.at

TeilnehmerInnen:

SchülerInnen der 5. (Chemiekurs 4.) bis 8. Klasse AHS bzw. I. bis V. Jahrgänge der BMHS

Anmeldung bis 1. Juni 2007 mittels beiliegendem Anmeldeformular:

Bei der Anmeldung hat auch eine kurze Begründung, warum der/die Jugendliche an dem gewählten Kurs teilnehmen möchte, und was ihn/sie dazu befähigt, zu erfolgen. Die Auswahl der SchülerInnen obliegt den KursleiterInnen aufgrund dieser Beschreibungen. Die Zusatzangebote können nur in Verbindung mit einem Kurs gewählt werden. Die Aufnahme für Zusatzangebote erfolgt aufgrund des Einlangens der Anmeldung. Anmeldeformulare und Informationen auch unter www.pi-klu.ac.at/ahs/talent.html im Internet.

Die aufgenommenen SchülerInnen werden in der ersten Juliwoche verständigt.

Kosten:

Der Selbstkostenbeitrag der TeilnehmerInnen in der Höhe von • 40.- bzw. • 50.- bei Besuch eines Alternativkurses ist nach Erhalt der Aufnahmebestätigung Anfang Juli einzuzahlen.

Veranstaltungsort und Zeit:

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0463 2700, Treffpunkt: 10.9.2007, um 8:30 Uhr im Ur z-109 (Hauptgebäude), Kurse: 10.-14.9.2007, jeweils von 9:00 bis 13:30 Uhr, Zusatzangebote: 10.-13.9.2007 von 14:30 bis 17:00 Uhr

Zusatzangebote



ABSICHTEN ZIELE STRUKTUREN

ZUSATZANGEBOT 2: PERSONAL TRAINING

Stärken entdecken und ausbauen

Thema: Personal Training

Kursleitung: Dr. Barbara Wiegele/Jobservice der Universität Klagenfurt

Inhalt:

Mit den Jugendlichen wird in einem Setting, bestehend aus Präsentations-, Kommunikations-, Kreativ-, und Gruppenübungen gearbeitet. Ziel ist die Erarbeitung eines Stärkenprofils und das Üben an der Kommunikationsfähigkeit und den sozialen Kompetenzen. Der Kurs soll anregen sich gezielt weiter mit Kompetenzentwicklung zu beschäftigen und die Überlegungen in Richtung einer passenden beruflichen Ausbildung zu verstärken.

Zielgruppe: SchülerInnen, die mehr über ihre Fähigkeiten erfahren möchten
max. TeilnehmerInnenzahl: 12 Personen

Kursleiterin:

Dr. Barbara Wiegele, Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaftlichen Psychologie, Zusatzausbildung zur Bewegungsanalytischen Tanzpädagogin; Psychotherapeutin;
derzeitige berufliche Schwerpunkte: Potenzialanalyse und Coaching, Planung und Durchführung von Assessmentcenter für die Personalauswahl am Jobservice der Universität; Lehre an der Universität; Psychotherapie in freier Praxis;

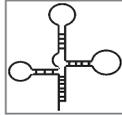
Mit der Verbesserung der Kooperation zwischen Schule und Universität wollen wir begabten und besonders interessierten SchülerInnen im Alter von 15 bis 19 Jahren die Möglichkeit geben,

- > einander kennen zu lernen und 5 Tage intensiv zusammen zu arbeiten,
- > ihre eigenen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten besser zu erkennen,
- > das vorhandene Wissen zu vertiefen und durch Auseinandersetzung mit neuen Fachgebieten zu erweitern,
- > unter der Anleitung qualifizierter Fachleute Grundlagen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens zu erleben bzw. neue Wissensbereiche zu entdecken,
- > in interessensmäßig homogenen Gruppen effiziente Teamarbeit zu erleben,
- > ihre Fähigkeit zur Präsentation von Arbeiten zu erweitern,
- > in einer Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen soziale Erfahrungen in einem offenen, toleranten Klima zu machen.

Diese Ziele wollen wir erreichen, indem wir

- > neun Kurse mit inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten anbieten, aus denen die TeilnehmerInnen für die 5 Tage einen Kurs wählen, der den eigenen Fähigkeiten und Interessen entspricht,
- > zwei Zusatzkurse zu den Themen Personal Training und Medienerziehung anbieten,
- > die Kursthemen so gewählt haben, dass vernetztes und kreatives Denken gefördert wird und die Inhalte über den normalen Lehrplan hinaus gehen,
- > im Unterricht besonders stark auf Selbstständigkeit, fachliches Niveau, kooperative Arbeitsformen und Einübung wissenschaftlicher Standards Wert legen.

Biologie



KURS 1: FACH BIOLOGIE

Pilze, faszinierende Herrscher der Zwischenwelt

Thema: Einblicke in die vielfältige Welt dieser geheimnisvollen Wesen

Kursleitung: Mag. Peter Holub

Inhalt:

Keine Organismengruppe stellt die Wissenschaft seit Jahren vor größere Rätsel, als die bei uns meist nur als Schwammerln bekannten Pilze.

Inzwischen längst nicht mehr dem Pflanzenreich zugeordnet, warten sie von Minute zu Minute mit neuen Überraschungen auf.

Gentechnik, Krebsforschung, Toxikologie, Biochemie, Önologie und Archäologie sind nur einige der Wissenschaften die sich mit ihnen auseinandersetzen.

Im Kurs soll eine Mischung aus praktischer Biologie mit Labor, Mikroskop und Stereolupe ebenso Platz finden, wie theoretische Inhalte zu aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Als Ergänzung sind ein Besuch der Lebensmitteluntersuchungsanstalt, eine Pilzexkursion sowie ein kurzes kulinarisches Highlight vorgesehen. Der Kurs mündet in einer abschließenden Präsentation der Forschungsergebnisse.

Zielgruppe:

SchülerInnen mit Interesse an kreativen, naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Da während des Seminars komplexe Themen analysiert werden, müssen die TeilnehmerInnen bereit sein, sich auf vernetztes Denken einzulassen.

Kursleiter:

Mag. Peter Holub arbeitet seit vielen Jahren als AHS-Lehrer für Biologie, Chemie und Physik am BG/BRG Klagenfurt, Mössingerstraße. Zudem ist er seit mehreren Jahren am Pädagogischen Institut des Bundes in Kärnten beschäftigt. Dort ist er unter anderem für die Lehrerfortbildung im Bereich der naturwissenschaftlichen Fächer und Informatik zuständig. Er ist Mitentwickler von „BIT - Biologie im Team“, koordiniert das „Regionale Netzwerk für Naturwissenschaften und Mathematik Kärnten“ und gestaltet die naturwissenschaftlichen Webseiten der AHS-Abteilung.

Zusatzangebote



ZUSATZANGEBOT 1: MEDIENERZIEHUNG

Radio KNUT

Thema: Ein Radio - Feature für Jugendliche, die was zu sagen haben

Kursleitung: Werner Henne, Angelika Hödl, Dragan Janjuz

Inhalt:

Aufrütteln, sozial- und gesellschaftskritische Anliegen formulieren und die HörerInnen „runter vom Sofa“ zu holen, wird die inhaltliche Ausrichtung des Workshops bestimmen. Transportiert und mit den HörerInnen kommuniziert werden die Inhalte in Form eines Radio - Features, dessen Aufgabe laut dem Medienwissenschaftler Knut Hickethier darin besteht, „die Welt als zu hörenden Raum, als akustische Zeit im Radio ästhetisch erlebbar und erfahrbar zu machen“ (zit. wikipedia). Das Feature bietet die Möglichkeit verschiedene Gestaltungselemente des Hörfunks wie Beitrag, Reportage, O-Töne, Interview, Musik, Geräusche, Moderation miteinander zu verbinden. In den dafür notwendigen Techniken wie Schreiben fürs Hören, Sprechen vor dem Mikrofon, Aufnahme- und Interviewtechnik, Schneiden und Mixen werden die Grundkenntnisse vermittelt und mit den WorkshopeteilnehmerInnen erarbeitet. Als Einführung gibt es einen Überblick über Aufgabe und Stellenwert Freier Radios in Österreich, einen kurzen Abriss über medienrechtliche Bestimmungen, die neuesten Entwicklungen in der Übertragungstechnik und die Grundsätze journalistischer Arbeit. Die im Workshop erarbeitete Sendung wird auf Radio AGORA 105.5 MHz und weltweit im Internet gesendet.

Zielgruppe:

SchülerInnen, die mehr über ihre Fähigkeiten erfahren möchten, max. TeilnehmerInnenzahl: 12 Personen

KursleiterInnen:

Werner Henne: Seit 1968 freier Drehbuchautor, Dramaturg und Schriftsteller. Seit 1983 speziell an Schulen und Jugendeinrichtungen im Bereich Medienarbeit und Hörfunkgestaltung tätig. Mitbegründer der Erlebnispädagogik.

Angelika Hödl: Gründungsmitglied und Geschäftsführerin des Svobodni radio/ Freien Radio AGORA, Vorstandsmitglied in der Interessensgemeinschaft der freien Kulturinitiativen Kärnten/Koroška.

Dragan Janjuz: Musikredakteur, Tontechniker bei Radio AGORA, Musiker. Die Kosten für den Kurs Medienerziehung werden von der Firma UPC Telekabel getragen.



KURS 9: FACH TELEMATIK

Kontaktlose Identifikation – Big Brother auf Schritt und Tritt

Thema: Wie uns Computer beobachten

Kursleitung: FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Wöllik

Inhalt:

In der heutigen Welt der Informationstechnologie sind wir umgeben von Geräten, die uns unerkenntlich und unvermeidbar identifizieren. Das reicht vom neuen LKW-Mautsystem auf unseren Autobahnen, über elektronische Schülerausweise, intelligente Preisetiketten auf Waren bis hin zu versteckten Mikrochips in Schuhen und Kleidern.

Wie funktioniert nun diese Technologie? Die TeilnehmerInnen dieses Kurses lernen die technische Funktionsweise zu verstehen, einfache Identifikationssysteme zu bedienen und die damit erzeugbaren Daten auszuwerten. Mit physikalischen Experimenten werden die Grenzen dieser Technologie erkennbar gemacht.

Bei einem abschließenden Spaziergang durch verschiedene Gebäude und Firmen sollen bereits existierende Anwendungen ausfindig gemacht und auch weitere Einsatzmöglichkeiten selbst angedacht werden.

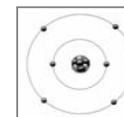
Ziel dieses Kurses ist es, auf experimentellem Weg ein Bewusstsein zu schaffen, auf welche Art uns die kontaktlose Identifikation unterstützen kann, allerdings auch, wie damit die Gefahr von Missbrauch unserer Privatsphäre entstehen kann!

Zielgruppe:

6-10 SchülerInnen (AHS und BHS) im Alter von 15 - 18 Jahren mit Interesse an technischen Einrichtungen und vernetzten Abläufen. Grundsätzliche Computerkenntnisse sind von Vorteil. Gewünscht ist großes Engagement um bei den zahlreichen praktischen Übungen auch selbst eigene Ideen ausprobieren zu wollen.

Kursleiter:

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Wöllik seit 1999 Fachhochschulprofessor am Studiengang Telematik/Netzwerktechnik der FH Technikum Kärnten.



KURS 2: FACH CHEMIE

Bittere Pillen?

Thema: Arzneistoffe oder Generica?

Kursleitung: Mag. Karl Brachtl und Dr. Helga Voglhuber

Inhalt:

Dosierung und Wirkung von Arzneistoffen jeglicher Art sind in unserem Alltag für das Wohlbefinden sowie die Gesundheit von Bedeutung, egal ob ein noch patentgeschütztes Medikament oder ein Genericum verwendet wird.

Beim Talente-Camp 2007 werden Wirkstoffe isoliert und synthetisiert, ihre Reinheit überprüft und die Wirkungsweise spezieller Arzneistoffe untersucht. Ergänzend dazu werden Tablettenüberzüge hergestellt. Auch eine Exkursion in einen kleinen Pharmabetrieb ist geplant.

Zielgruppe:

SchülerInnen mit dem Wunsch, selbst chemische Experimente durchzuführen, um den Umgang mit Laborgeräten kennen zu lernen und durch diese Laborarbeit den Einfluss der Chemie auf unser tägliches Leben besser zu verstehen.

KursleiterInnen:

Mag. Karl Brachtl ist seit 1974 Chemielehrer am Europagymnasium in Klagenfurt. Außerdem ist er Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Chemielehrer an AHS in Kärnten und Mitarbeiter in zahlreichen nationalen (IMST2) und internationalen (Science across the World; International Council of Associations for Science Education) naturwissenschaftlichen Projekten und Institutionen.

Dr. Helga Voglhuber ist seit 1976 Chemielehrerin am BG/BRG-Lerchenfeld in Klagenfurt. Zudem ist sie Lehrbeauftragte für „Spezielle Fachdidaktik“ am IfC der Universität Graz. Weiters führt sie experimentelle LehrerInnenfortbildung in den Bundesländern durch und ist am IMST S3-Netzwerk Kärnten beteiligt. 2001 erhielt sie vom VCÖ (Chemielehrerverband Österreichs) den Didaktikpreis. Publikationen in: Chemie&Schule; Praxis der Naturwissenschaften Chemie; Unterricht Chemie.

Die Kosten für den Chemiekurs werden von der Chemischen Industrie Kärnten getragen.

Englisch



KURS 3: FACH ENGLISCH

Film and TV in Commonwealth countries

Thema: Watching, discussing and analysing different social and cultural aspects in film and TV in Australia, Canada, New Zealand and England

Kursleitung: Mag. Christa Schuller und Marcella Petutschnig

Inhalt:

The world-wide popularity of English films and TV shows has led to the spread of British and American culture, however, what about other English-speaking countries? What about the former colonies of Australia, Canada and England? Don't they watch TV? Of course they do! For this reason, we would like to expand on this topic and introduce pupils to TV and film in other English-speaking countries and how they differ from the mainstream. Every country has a different identity and this can be seen in films and on television. A closer look will be taken at sitcoms, daily soaps, the news, talk shows, commercials, as well as films and how each of these is unique. We would like pupils to immerse themselves in this medium and by doing so, give them a new perspective of each of the countries mentioned. Who knows, we may even film our own sitcom or talk show after this week is over!? A new star may be born!

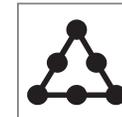
Zielgruppe: Pupils who are interested in the media and learning about different Commonwealth countries around the globe.

Kursleiterinnen:

Mag. Christa Schuller, a Canadian, is a lecturer in the Department of English and American Studies, with a concentration on language acquisition, with a great interest in Cultural Studies.

Marcella Petutschnig, an Australian, is a lecturer at the Institute of Media and Communications Science.

Physik



KURS 8: FACH PHYSIK

Ein Streifzug durch die Optik

Thema: Optische Phänomene und ihre Anwendungsmöglichkeiten

Kursleitung: Prof. Mag. Otto Dolinsek, BG/BRG Lerchenfeld

Inhalt:

Ausgehend von einfachen Versuchen zur geometrischen Optik soll der Zugang zu diesem Thema gefunden werden. Vertiefend werden den TeilnehmerInnen folgende Themenbereiche aus der Wellenoptik zur Bearbeitung angeboten:

- Spektroskopie
- Lasertechnik
- Erzeugung dreidimensionaler Bilder
- Beugungserscheinungen
- Holographie
- Polarisation des Lichtes
- Doppelbrechung
- Interferenzen an dünnen Schichten

Auf Einzelplätzen oder in Kleingruppen werden die SchülerInnen an den ausgewählten Themen arbeiten. Sofern physikalische Fragestellungen experimentelle Auswertungen erlauben, werden die TeilnehmerInnen an der praktischen Umsetzung feilen, sowie den Umgang mit Messgeräten üben, und die dabei gewonnenen Erkenntnisse kritisch interpretieren. Als Beispiel sei die Messung der Lichtwellenlänge im Beugungsspektrum eines optischen Gitters oder die Messung der Wellenlänge des Laserlichtes mit einem Michelson Interferometer angeführt.

Hauptaugenmerk wird auf eine vernünftige Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis gelegt, um im Sinne Immanuel Kants zu sprechen:

„Begriffe ohne Anschauung sind leer, Anschauung ohne Begriffe ist blind.“

Den KursteilnehmerInnen dient ein Skriptum als Arbeitsunterlage. Es enthält Experimentieranleitungen, theoretische Grundlagen und weiterführende Hinweise zur aufliegenden Literatur.

Zielgruppe:

SchülerInnen, die in der Oberstufe mindestens ein Jahr Physik hatten.

Kursleiter:

Prof. Mag. Otto Dolinsek, seit 1983 Lehrer am BG/BRG Lerchenfeld (Physik, Chemie, Mathematik, Informatik), NAWI Kursleiter (Lehrerfortbildung)
Die Kosten für den Physikkurs werden von der Firma Infineon getragen.

Latein



KURS 7: FACH LATEIN

ROSA, ROSAE

Thema: Blumiges Latein

Kursleitung: Mag. Renate Glas, Mag. Alfred Leeb und Mag. Ulla Zedrosser

Inhalt:

Gemeinsam wollen wir den sprachlichen und mythologischen Hintergrund von Blumen und Pflanzen erforschen. Dabei werden wir nicht nur „blumigen“ Liebhabern begegnen, sondern auch beliebten Gewürzkräutern, die tief in der Götterwelt verwurzelt sind.

Außerdem gibt es Tipps von großen Dichtern wie Plinius und Horaz, die uns das richtige Dekorieren und so manch ungewöhnliches Rezept aus der Flora lehren. Hast du außerdem Lust die Hintergründe zu verschiedensten Blumen- und Pflanzenbezeichnungen zu erfahren? Dann laden wir dich herzlich ein, uns auf der Wanderung durch florierende Lateingefilde zu begleiten!

Zielgruppe:

NichtlateinerInnen, KurzformlateinerInnen und LangformlateinerInnen, die feststellen wollen, dass Latein viel mehr ist als eine Sprache.

TeilnehmerInnen, die sich keinen Sprachkurs erwarten, sondern aufgeschlossen und interessiert sind traditionelle Spracharbeit mit modernen Techniken zu verbinden.

Alle, die Latein aktuell, aktiv und alternativ erleben wollen.

KursleiterInnen:

Mag. Renate Glas, Mag. Alfred Leeb und Mag. Ulla Zedrosser – Gruber unterrichten Latein

(Europagymnasium; Bachmanngymnasium; Borg Althofen, HAK International Klagenfurt). Sie sind in der Erwachsenenbildung tätig, kooperieren mit dem Landesmuseum für Kärnten, der Urania Graz, dem Institut für Klassische Philologie der Universität Graz, dem Schulbuchverlag ÖBV & Klett und dem Verein AMICI LINGVAE LATINAE.

Französisch



KURS 4: FACH FRANZÖSISCH

Simulation globale: Les POM-COM-ROM

Thema: Selbständiges und kreatives Erarbeiten eines Aufenthaltes in der exotischen Inselwelt Frankreichs

Kursleitung: Mag. Dr. Christa Satzinger und Luc Bousseau

Inhalt:

Mit der Reform von 2003 hat sich der Status der französischen Überseegebiete weitgehend geändert. Ein Grund mehr, sich die exotische Inselwelt genauer anzusehen. Ausgangspunkt ist eine Insel der POM-COM-ROM, welche die TeilnehmerInnen gemeinsam bewohnen, zum Leben erwecken und geschichtlich erforschen werden. Mit Hilfe der „simulation globale“ wird eine eigene Inselwelt simuliert, die „Inselbewohner“ bestimmen ihren Alltag selbst, schlüpfen in die von ihnen kreierten Rollen und sollen so mit einem eher unbekanntem Aspekt der französischen Kultur vertraut gemacht werden. Der Einsatz von Internet, Tageszeitungen und Zeitschriften unterstützt das selbständige Arbeiten. Verschiedenste Facetten des Lernprozesses, wie kreatives Schreiben, kommunikative Übungen, Rollenspiele und Kurzpräsentationen haben zum Ziel, den Umgang mit der Fremdsprache abwechslungsreich und anschaulich zu machen, Hemmschwellen abzubauen, mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu verbessern und Lust darauf zu machen, die selbständig erarbeitete „Inselwelt“ zu präsentieren.

Zielgruppe:

Alle SchülerInnen (ab dem 3. Lernjahr Französisch), die bereit sind, sich auf dieses Abenteuer einzulassen und viel Neugierde auf diesen Teil Frankreichs, Kreativität und Spaß an der Sprache mitbringen.

KursleiterInnen:

Mag. Dr. Christa Satzinger, Studium Lehramt Anglistik, Französisch und Germanistik in Salzburg und Klagenfurt, 5jähriges Auslandslektorat in Reims (Frankreich), seit 1993 am Institut für Romanistik der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, wo sie Preisträgerin für innovative Lehre ist.

Luc Bousseau, Studium Dolmetsch, Französische Didaktik und Pädagogik in Grenoble, Angers und Besançon, seit 1996 am Institut für Romanistik der Universität Klagenfurt. Leiter von diversen Lehrerfortbildungen u.a. an WIFI, PÄDAK, PI, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Französischen Kulturinstituten und der UNO im Libanon.

Informatik



KURS 5: INFORMATIK

Informatik Erforschen

Thema: Roboterentwicklung

Kursleitung: O. Univ.-Prof. DI Dr. Laszlo Böszörményi et al.

Inhalt:

Wir bauen einen mit einer Videokamera ausgestatteten Roboter. Der Roboter soll einige einfache Aufgaben selbstständig durchführen und die von der Kamera aufgenommenen Bilder an Partner verschicken können. Diese einfache erscheinende Aufgabe ist in Wirklichkeit unwahrscheinlich komplex. Sie verlangt Kenntnisse der Hardware, der Softwareentwicklung, der Robotersteuerung, der Rechnerkommunikation, der Videokodierung und -Übertragung und noch einiges mehr. Damit kommt einer der wichtigsten Aspekte der Informatik zum Vorschein: Ihre besten Leistungen basieren auf Zusammenarbeit. Jeder Einzelne bewältigt eine überschaubare, relativ einfache, für ihn angepasste Aufgabe, und das Ergebnis ist – im Erfolgsfall – wesentlich mächtiger als die einfache Summe der Komponenten. Damit wird die praktisch gelebte Informatik gleichzeitig zur Kommunikation, ja zum gesellschaftlichen Spiel.

Zielgruppe:

SchülerInnen zwischen 16 und 18, die Interesse an Forschungsthemen der Institute der Informatik und der Informationstechnik haben und in die universitäre Arbeit aktiv hineinschnuppern möchten.

Kursleiter:

O. Univ.-Prof. DI Dr. Laszlo Böszörményi ist Informatikprofessor an der Universität Klagenfurt. Er leitet den Kurs gemeinsam mit weiteren Professoren und MitarbeiterInnen.

Die Kosten für den Informatikkurs werden von der Firma Addit getragen.

Italienisch



KURS 6: FACH ITALIENISCH

È qui la festa?!

Thema: Im sommerlichen Italien im Zug durch Italien

Kursleitung: MMag. Phil. Domenica Elisa Cicala

Inhalt:

Eine Gruppe italienischer StudentInnen erwartet am Bahnhof von Venedig Jugendliche aus Österreich: im Rahmen ihrer Italienreise sollen sie die typische Atmosphäre, die man aus Anlass diverser festlichen Momente in bestimmten Städten der Halbinsel im Jahresablauf antrifft, kennen lernen. Sie werden an einer Vielzahl bekannter Feste des Landes teilnehmen und dabei Ambiente, Bräuche und Überlieferungen erleben, die Teil der Kultur Italiens sind. Die einzelnen Etappen werden von Mal zu Mal bekannt gegeben und die „idealen BesucherInnen“ werden mit Spielen, Dialogen und Gruppenarbeiten in das festliche Geschehen eingebunden; dabei dürfen auch Lieder, Interviews und Filme nicht fehlen, die die Feste begleiten, untermalen und näher erläutern.

Zielgruppe:

SchülerInnen (ab dem 3. Lernjahr) mit Interesse daran, diese „Feste“ selbst zu erforschen, das reiche italienische Kulturerbe, sowie seinen folkloristischen Aspekt spielerisch zu entdecken; dabei sollen die Sprachkenntnisse vertieft werden und der Unterhaltungswert nicht zu kurz kommen.

Kursleiterin:

MMag. phil. Domenica Elisa Cicala, Studium in Messina (Laurea in Lettere Classiche), Lehramtsstudium für Latein und Italienisch in Klagenfurt und Graz; Derzeit unterrichtet sie bei der Dante Alighieri Gesellschaft in Klagenfurt und an der Alpen-Adria-Universität am Institut für Romanistik.

Die Kosten für den Italienischkurs werden von der Bank für Kärnten und Steiermark getragen.

Anmeldeformular

- 1) Warum möchten Sie an diesem Kurs teilnehmen?
- 2) Was befähigt Sie dazu? (Welche Qualifikationen bringen Sie mit?)



Anmeldeformular

ANMELDUNG TALENTE-CAMP 2007
10.- 14. September 2007 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt



An die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
z.Hd. Frau Ass.-Prof. Mag. Dr. Kornelia Tischler
Universitätsstr. 65 – 67
9020 Klagenfurt

Ich melde mich verbindlich als Teilnehmer/in am Talente-Camp 2007 an.

(ANMELDESCHLUSS 1. Juni 2007)

Ich werde an folgendem Kurs teilnehmen (Montag bis Freitag):

Kurs- Nr.: _____ Fach: _____

- 1) Warum möchten Sie an diesem Kurs teilnehmen? Begründung für die Wahl bitte auf der Rückseite!
- 2) Was befähigt Sie dazu? (Welche Qualifikationen bringen Sie mit?) Ausführungen bitte auf der Rückseite!

Die Aufnahme für den gewählten Kurs erfolgt durch die Kursleiter/innen.

Zusatzangebot (nur in Verbindung mit einem Kurs möglich; Montag bis Donnerstag)

Nr.: _____ Zusatzangebot: _____

Die Aufnahme für die Zusatzangebote erfolgt aufgrund der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung.

Familienname, Vorname: Geb. am:

Privatadresse: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Tel.:

e-mail:

Schule, Klasse, Adresse:

Unterschrift des/r Teilnehmers/in
Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten

Die Verständigung über die Aufnahme erhalten Sie Anfang JULI, danach zahlen Sie bitte die Teilnahmegebühr in der Höhe von • 40,- (bzw. • 50,- bei der Wahl eines Zusatzangebotes) ein.